

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

47. Jahrgang

Dezember 2014

Zum ersten Mal wieder seit über 50 Jahren

Geistliche Berufungen in unserer Pfarre *(Seite 2)*

Gedanken zur Anbetung

Er schaut mich an, und ich schaue ihn an! *(Seiten 3)*

Pfarrausflug

Zistersdorf im Stift Zwettl *(Seite 4, 5)*

Erste geistliche Berufungen aus unserer Pfarre seit über 50 Jahren!

Johannes der Täufer mit seiner Frage nach der Berufung der Menschheit:



- Wer bin ich?
- Wer bist du?

Johannes der Täufer fragte nicht nach seiner eigenen Identität. **Er** wurde gefragt: Wer bist du? Es waren andere, die ihn nach seiner Identität fragten.

Wer Johannes ehrlichen Herzens fragte, bekam eine Antwort. Aber es war eine Antwort, die zur Entscheidung drängte: „Wenn ich mich erkläre, wer ich bin, muss ich dieser Entscheidung auch treu bleiben.“

Das für mich faszinierende an Johannes ist, dass er das irdische Leben total ändert und zu verbessern versucht, bevor er sich mit Christus trifft. Er verlangt nichts Außergewöhnliches: konsequent als Christ zu handeln und als Christ zu leben.

Die erste und grundlegende Aufgabe eines jeden Menschen ist die Antwort auf die Frage: Wer bin ich wirklich? Wir erleben in der heutigen Gesellschaft eine Identitätskrise. Oft weiß der Mensch nicht, wer er ist. Der moderne Mensch muss sich in der heutigen Gesellschaft mit dieser Identitätskrise auseinandersetzen. In der Familie: Wie gehöre ich zu meiner Familie? Was tue ich für meine Familie? Als Politiker: Was tue ich für die Menschen, die mir ihr Vertrauen geschenkt haben? Als Pfarrer: Was tue ich für die Pfarrangehörigen? Aber auch als Pfarrangehöriger: Was tue ich für meine Pfarre? Als Bürger: Was tue ich für meine Stadt, Umgebung? Als Christ: Wie bin ich Christ?

Damit man sich mit etwas identifizieren kann, braucht man keine Worte, man braucht Taten. Nicht die Worte oder Fähigkeiten sagen, wer ich bin, sondern meine Entscheidungen und Taten.

Und noch eines: Davon gibt es keine Befreiung, keinen Urlaub. Es genügt nicht zu sagen: „Ich habe schon genug getan. Jetzt reicht's.“ Wer sich einmal

entschlossen hat, diesen Weg zu gehen, muss konsequent auf diesem Weg bleiben und mit dieser Idee auch die Menschen unterstützen: Sei es in der Politik, sei es in der Familie, sei es in der Pfarre.

Nur wer seine Identität kennen lernen will, wird imstande sein, sich selbst zu erkennen.

Mit großer Freude möchte ich in diesem Zusammenhang bekanntgeben, dass wir in unserer Pfarre erste geistliche Berufungen seit über 50 Jahren haben. Die letzte geistliche Berufung war der aus Zistersdorf stammende P. Wolfgang Wiedermann, jetziger Abt von Stift Zwettl, der 1965 zum Priester geweiht wurde.

Julia Regner hat sich entschlossen, ihren Lebensweg in der Gemeinschaft „Schwestern der Jüngersuche“ in Schwarzau fortzusetzen. Sie stärkt und überprüft momentan ihre Berufung im Noviziat, das einige Jahre dauern wird. In dieser Zeit wird sie die Entscheidung treffen, ob sie diesen Weg weitergehen wird.

Thomas Amon hat mit dem Theologiestudium an der Universität Wien begonnen. Nach Gesprächen mit Kardinal Christoph Schönborn, Dr. Richard Tatzreiter, Regens des Priesterseminars und mir wurde Thomas ins Wiener Priesterseminar aufgenommen. Nächstes Jahr absolviert er ein Propädeutikum-Jahr in Linz. Anschließend wird er sein Studium fortsetzen und im Priesterseminar seine Entscheidung für diesen Weg prüfen.

Für diese zwei jungen Menschen ist das ein neuer Weg, der noch lange ist, bis er ans Ziel führt. Dieses Ziel ist Christus in anderen Menschen zu finden und die Menschen zu Christus zu führen.

Liebe Julia und lieber Thomas, wir wünschen Euch Gottes Segen, viel Kraft und Ausdauer. Gott mit seinem kraftspendenden Geist begleite Euch auf diesem Weg. Alle Pfarrangehörigen bitte ich um Unterstützung im Gebet!

P. Mag. Andreas Kubien

Er schaut mich an, und ich schaue ihn an!

Dem hl. Pfarrer von Ars war ein Bauer aufgefallen, der immer wieder für lange Zeit in der Kirche weilte. Eines Tages fragte der Pfarrer diesen Bauern, was er so lange in der Kirche mache. Da antwortete dieser mit dem berühmt gewordenen Satz: „Er schaut mich an, und ich schaue ihn an.“

Wenn Du vor dem Allerheiligsten Sakrament verweilst, so richtet sich der liebende Blick Jesu ganz auf Dich!

Der Blick Jesu ist unendlich liebevoll! Sein Blick ist heilend, heilend für alles, was Dich bedrückt, worunter Du leidest. Er verurteilt Dich nie! Er möchte Dich heil machen in den tiefsten Wurzeln der Seele.

Aus dieser Überzeugung heraus sagt die Hl. Theresia von Lisieux: „Ich will mich Jesu Liebesblick aussetzen und ihn in meiner Seele wirken lassen.“

Das Bild vom Anschauen verwendet auch die Hl. Theresia von Avila. Sie sagt zu ihren Schwestern: „Nicht bitte ich Euch, dass ihr über Ihn nachsinnt, dass ihr große, feinsinnige Erwägungen anstellt. Ich will nicht mehr, als dass ihr ihn anschaut.“



ANBETUNGSTAG in unserer Pfarre

In der Kirche des Mittelalters entwickelte sich eine stark ausgeprägte Frömmigkeitsform der Verehrung der Eucharistie. Der Leib Christi sollte nicht nur beim Gottesdienst empfangen werden, sondern auch darüber hinaus öfters „mit den Augen“ betrachtet und angebetet werden. In der „Monstranz“ wird das Jesus-Brot auf den Altar gestellt. Das nennen wir Aussetzung, weil der Leib Christi aus dem Tabernakel herausgenommen wird. Das Wort Monstranz kommt von Herzeigen: In einem schön verzierten Altargerät, das ein Fenster enthält, können die Menschen, die davor beten, das heilige Brot anschauen.

Auch das Fronleichnamfest entstand zu dieser Zeit und will das Jesus-Brot von der Kirche in die Welt hinaus tragen und damit symbolhaft zeigen, dass Jesus mit uns geht.

Natürlich kann man auch ohne Aussetzung des Allerheiligsten beten – Gott hört uns immer zu. Trotzdem könnten wir in dieser Frömmigkeitsform eine große Chance sehen: Sie erinnert uns regelmäßig daran, dass Jesus uns ein großes Geschenk gemacht hat und weiterhin macht: ER VERSCHENKT SICH SELBST AN UNS.

Am vierten Adventsonntag ist unser Anbetungstag:

Um 15.00 wird das Allerheiligste ausgesetzt. Bis 16.00 stille Anbetung, von 16.00 - 17.00 gestaltete Anbetung und um 17.00 Abschluss mit Pfarrer P. Andreas Kubien.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit der Anbetung jeden Mittwoch nach der Frühmesse bis 11.00 und jeden Samstag eine halbe Stunde vor der Vorabendmesse.

Zistersdorf feiert Hl. Messe im Stift

Die dem Stift Zwettl inkorporierten Pfarren wurden eingeladen, 2014 eine Sonntagsmesse in der Stiftskirche Zwettl zu gestalten. „Unser Sonntag“ war der 12. Oktober.

Rund 140 Gläubige aus Zistersdorf und Umgebung haben diese Einladung angenommen, unter ihnen Komm.-Rat Bgm. Wolfgang Peischl sowie die Gemeinderäte Thomas Kern und Stadtrat Walter Ehm. Die Hl. Messe wurde von P. Mag. Andreas Kubien in Konzelebration mit Abtpräses Wolfgang Wiedermann, Prior P. Gregor Bichl und P. Benedikt Amon gefeiert. Musikalisch gestaltet wurde die Hl. Messe vom Kirchenchor Zistersdorf und einigen Musikerinnen und Musikern unter der Leitung von Mag. Gabriele Sailer sowie einem Bläserquartett unter Leitung von Felix Koller.

Sophie Kienmayr und Anton Krapfenbauer, Pfarrgemeinderäte der Pfarre Stift Zwettl, haben unseren Besuch wesentlich mitgetragen. Zusammen mit den Zistersdorfer Pfarrgemeinderäten und den Zistersdorfer Winzerfamilien Schweighofer, Ehm und Wiedermann wurde die Agape nach der Hl. Messe ermöglicht. Die Gelegenheit zur Begegnung wurde intensiv wahrgenom-



men. Auch Agnes Grübl, unsere ehemalige Pfarrhaushälterin, war gekommen um mit ihren Zistersdorfern zu plaudern.

Nach dem Mittagessen führten P. Theobald und P. Tobias durch das Stift. Den Schlusspunkt des Zistersdorfer-Tages bildete eine Segensandacht mit P. Mag. Andreas Kubien, P. Benedikt Amon und Abt Wolfgang Wiedermann.

Zum Gelingen dieses Tages hat auch Diakon Werner Hanzlovic beigetragen: Er hat in Zistersdorf mit den nicht Mitgereisten Wortgottesdienste gefeiert.

Ein herzliches Vergelt's Gott allen!





P. Andreas überreichte an Altpfarrer P. Benedikt und Abt Wolfgang je einen alten Dachziegel unserer Pfarrkirche mit der dazugehörigen Urkunde.

Unser Bläserquartett sorgte für Schwung und Stimmung nicht nur während der Hl. Messe, sondern auch bei der anschließenden Agape im Lindenhof.

Mit rhythmischen Gospels gestaltete unser Kirchenchor, von Musikern begleitet, die feierliche Hl. Messe.





Herzlichen Dank für die Blumenspenden

Für den Kirchenschmuck stellen Familien ihre Schnittblumen zur Verfügung. Auch durch Geldspenden wird die Pfarre unterstützt, sodass unsere Kirchen immer schön geschmückt werden können.

Herzliches Vergelt`s Gott!

Ein herzliches DANKE diesmal besonders an Peter Kammerer.

Er ist seit 25 Jahren Pächter des Gemeindegasthauses „Zum alten Rathaus“. Aus diesem Anlass spendete er heuer den Blumenschmuck für das Hl. Grab, für den Altar am 15. August und auch für das kommende Weihnachtsfest.



Kräuterbuschen zum Wallfahrtstag

Die Idee, für unseren Wallfahrtstag am 15. August Kräuterbuschen zu machen, stammt von Frau Handschuh aus Loidesthal. Sie und einige Frauen aus Loidesthal und Zistersdorf haben die Kräuter gesammelt und gebunden. Die während der Hl. Messe gesegneten Sträußchen haben großen Anklang gefunden.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für diese Initiative!

Dank für 40 Jahre Mesnerdienst

Am Festtag Maria Himmelfahrt vor 40 Jahren war der erste Tag als Mesner für Johann Hochmeister. Und dieses runde Jubiläum ist auch Anlass für Johann Hochmeister sich aus der täglichen Mesnerarbeit zurückzuziehen.

Wir sind dankbar, dass der Jubilar weiterhin in der Pfarre mithilft.

Dem Träger der päpstlichen Auszeichnung „Pro Ecclesia et Pontifice“ überreichte Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien eine geschnitzte Pieta zum Dank.





Unterstützung für unser Kirchendach

Erste Bank Zistersdorf und Raiffeisenkasse Zistersdorf-Dürnkrut haben unser Bauvorhaben mit € 1.000,- und € 500,- unterstützt. Vielen Dank für diese Spenden!



Pfarrfest

Pfarrer P. Mag. Andreas Kubien überreichte an Bgm. Wolfgang Peischl im Rahmen des Erntedankfestes einen Ziegel vom alten Kirchendach.



Vorbereitet wurden diese Dachziegel auf Initiative von Katrin Hofecker unterstützt durch Frauen aus der Pfarre: Sie haben die Ziegel gereinigt, mit einem Siegel versehen, nummeriert, fotografiert und Urkunden erstellt. Restbestände können über die Pfarrkanzlei bezogen werden.

Herzlichen Dank!

Aufgrund der anhaltenden Regenfälle war 2014 unser Pfarrfest erstmalig im Kulturhaus - ein schöner Rahmen und eine Herausforderung für die Helfer!



Foto: Roland Soos

's ist ein Ros' entsprungen

...

**Das ist die Geschichte, die jeder kennt:
einst stand ein Stall im Orient
und darin war, ihr wisst es längst,
ein Esel, ein Ochs und stolzer Hengst.
Der Gastwirt, der den Stall besessen,
hat seine Tiere nie vergessen,
kam abends stets mit Heu herein,
um in die Krippe es zu streu'n.
Der Hengst sprach: „Ich, ich habe Klasse,
ihr aber seid nur mind're Rasse,
drum sollt ihr niemals es vergessen:
ich bin der Erste hier beim Fressen!“
Und Ochs und Esel, ganz bescheiden,
traten zurück und mussten's leiden.**

**Doch diesen Abend – was geht vor? –
Da öffnet plötzlich sich das Tor,
ein Mann und eine Frau treten ein
und man hört auch ein Baby schrei'n.
Die Frau legt ohne Scheu
das süße Kindlein in das Heu.
Der kleine Mensch beginnt zu riechen,
welch' Duft scheint in die Luft zu kriechen.
Dem Pferde wird's ganz flau im Magen,
ihm hat's den Appetit verschlagen
und Ochs und Esel – was soll man machen –
hört man im Hintergrunde lachen.
Das Pferd ward darob sehr pikiert -
Spott ist ihm ja noch nie passiert –
und mit wildem Geschnaube und Gebraus
galoppiert es in die Nacht hinaus!**

**Zu Weihnachten wird seitdem g'sungen
Das Lied: „Es ist ein Ros(s) entsprungen!“**

Michael Haas: "Gedichte und Geschichten"

**Kommen Sie zum gemeinsamen Frühstück!
Zeit schenken im Advent**

Wir möchten Sie ganz herzlich zum

„gemeinsamen Frühstück,“

nach der Rorate einladen.

Wie wäre das?

Wann? Am Montag, 15. Dezember 2014

Wo? Im Pfarrsaal

Wir freuen uns auf Sie!

Waltraud Schähs und Maria Schlusche



Musikverein Stadt Zistersdorf



Einladung

zum

21. Kirchenkonzert

am

Montag, 8.12.2014

um

17.00 Uhr

in der

Stadtpfarrkirche
Zistersdorf

Eintritt: Freie Spende

Die Musikerinnen und Musiker des MVZ
freuen sich auf Ihren Besuch

Veranstalter:
Musikverein Stadt Zistersdorf <http://www.mvz-zistersdorf.at/>
Obfrau, Mag. Daniela Neukuber, 2220 Zistersdorf, Hauptstraße 25, Tel.: 02532/2379
ZVR-Nr.: 970475466



BENEFIZKONZERT

**Stille
weih
Nacht**

Zistersdorfer Terzett

Lisbeth Zechmeister, Irmgard Geer, Peter Mikowitsch



Römerfeldmusi

Weihnachtliche Lesung

Christine Tögel

Dienstag 23. Dez. 2014 19 Uhr

Pfarrkirche Zistersdorf

Die Einnahmen werden für die Renovierung der Pfarrkirche zur Verfügung gestellt.

Veranstalter: Terzett + Pfarre, 2220 Zistersdorf, Kirchenplatz, 18

Sternsingen: Nächstenliebe klopft an die Tür

Die Heiligen Drei Könige und ihre „Tour der Nächstenliebe“ sind fixer Bestandteil der Weihnachtszeit: Im ganzen Land bringen Caspar, Melchior und Balthasar Segenswünsche für das neue Jahr und erheben ihre Stimme für Notleidende in Afrika, Asien und Lateinamerika. Sternsingerspenden ermöglichen rund einer Million Menschen in den Armutregionen der Welt ein besseres Leben.

Papst Franziskus: Sternsinger sind Anwälte der Armen und Notleidenden

„Die Sternsinger gehen von Haus zu Haus und bringen den Menschen die Frohe Botschaft: Jesus ist in eine Welt voller Kälte und Dunkelheit gekommen und hat uns seinen Frieden geschenkt. Diese Botschaft öffnet das Herz für den Nächsten. So werden die Kinder zu Anwälten der Armen und Notleidenden.“



Foto: Roland Soos

Ein gesegnetes Weihnachtsfest
wünschen Ihnen



P. Mag. Andreas Kubien OCist
Diakon GR Werner Hanzlovic



Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender Eichhorn

Freitag	5.12.2014	18.00	Nikolausfeier in der Kirche
Montag	8.12.2014	8.30	Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria - Wortgottesdienst
Sonntag	21.12.2014	15.00	4. Adventssonntag – Anbetungstag der Pfarre Zistersdorf – Pfarrkirche
Donnerstag	25.12.2014	8.30	Christfest – Wortgottesdienst mit dem Kirchenchor
Freitag	26.12.2014	8.30	Hl. Messe
Donnerstag	1.1.2015	8.30	Hochfest der Gottesmutter Maria – Wortgottesdienst
Dienstag	6.1.2015	8.30	Epiphanie – Fest der Erscheinung des Herren – Wortgottesdienst
Mittwoch	18.2.2015	17.00	Aschermittwoch – Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes

Seelsorge im Haus Elisabeth

Dienstag	2.12.2014	14.00	Hl. Messe mit Krankensalbung
Freitag	5.12.2014	15.30	Nikolausfeier Bewohner
Samstag	20.12.2014	10.00	Krankenkommunion Pflege 2
Mittwoch	24.12.2014	14.00	Weihnachtsgottesdienst

Pfarrkalender Zistersdorf

Dezember 2014

Sonntag	7.12.2014		2. Adventssonntag – Sonntagsordnung
		10.00	Hl. Messe mit Weihe an die Gottesmutter Maria - Abschluss: 33 Schritte mit Maria zu Jesus!
Montag	8.12.2014		Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Gottesmutter Maria
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt
		17.00	Konzert des Musikvereins Stadt Zistersdorf und Umgebung
Freitag	12.12.2014	7.15	Rorate mit den Erstkommunikanten
Sonntag	14.12.2014		3. Adventssonntag – Sonntagsordnung
Montag	15.12.2014	7.15	Rorate, anschließend Einladung zum Frühstück in den Pfarrsaal
Freitag	19.12.2014	17.30	Einteilung der Sternsinger
Sonntag	21.12.2014		4. Adventssonntag – Anbetungstag der Pfarre
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe
		15.00	Aussetzung, Stille Anbetung, Legio Mariae
		16.00	Anbetungsstunde gestaltet von KFB und KMB
		17.00	Abschluss des Anbetungstages
Dienstag	23.12.2014	19.00	Weihnachtskonzert des Zistersdorfer Terzetts
Mittwoch	24.12.2014		Heiliger Abend
		16.00	Krippenandacht für die Kinder
		22.00	Christmette – Kirchenchor – Turmbläser
Donnerstag	25.12.2014		Hochfest der Geburt des Herrn
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Hochamt – Kirchenchor
Freitag	26.12.2014		Fest des Hl. Stephanus
		9.00	Wortgottesdienst
		10.00	Hl. Messe
Sonntag	28.12.2014		Sonntagsordnung
		11.00	Probe der Sternsinger
Mittwoch	31.12.2014		Silvester
		16.00	Hl. Messe zur Danksagung für das vergangene Jahr
Jänner 2015			
Donnerstag	1.1.2015		Hochfest der Gottesmutter Maria – Sonntagsordnung
Freitag	2.1.2015		Sternsingen in Zistersdorf
Samstag	3.1.2015		Sternsingen in Eichhorn
		17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Montag	5.1.2015		Sternsingen in Gösting und Windisch-Baumgarten
Dienstag	6.1.2015		Epiphanie – Fest der Erscheinung des Herren – Sonntagsordnung
Samstag	10.1.2015	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	11.1.2015		Fest der Taufe des Herren – Sonntagsordnung
Samstag	31.1.2015	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Februar 2015			
Mittwoch	18.2.2015		Aschermittwoch
		7.15	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
		18.30	Hl. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
Donnerstag	19.2.2015	17.30	Kreuzweg in Gösting
		18.00	Hl. Messe in Gösting
Samstag	21.2.2015	17.30	Aussetzung des Allerheiligsten und Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	22.2.2015		1. Fastensonntag – Sonntagsordnung

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen
in unsere Gemeinschaft:



Ziegler Viktoria
Broman Chiara-Sofie

Turetschek Lukas
Karpf Alexander

Das Sakrament der Ehe
spendeten einander:



Sabine Ramstorfer – Andreas Schimek
Maria Berthold – Friedrich Zechmeister
Carina Löffler – Michael Divoky
Sylvia Wolf – Andreas Wiedermann
Gabriele und Werner Hubacek

Vorausgegangen sind uns:



Gstaltner Franz
Tatzber Maria
Wiedermann Marie
Hus Magdalena
Loibl Leopold
Binder Emilie
Jelinek Hubert

Puchegger Johanna
Seiler Gertrud
Seitler Leopold
Kraft Rudolf
Nagy Rudolfine
Ellend Franz

**GOTT ist so groß,
dass ihn die ganze Welt nicht fassen kann.
GOTT macht sich so klein,
dass er auch in deinem Herzen
wohnen kann.
Bereite ihm eine würdige Wohnung!**

Gottesdienste in unserer Pfarre		
• Zistersdorf:		
Im Advent: Montag – Freitag	7.15	Rorate
Samstag:	17.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	18.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00	Hl. Messe
	10.00	Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
• Eichhorn:		
Sonntag:	8.30	Gottesdienst
• Gösting:		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
• Wd. Baumgarten:		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag - Donnerstag: 8.30 - 11.30
Freitag: 15.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Diakon GR Werner Hanzlovic, Ernestine Hartmann,
Natascha Lehner, Ottilie Pekert, Andrea und Karl Steiner, Christine und Anton Turetschek, Robert Walther,
Roland Soos;

e-Mail: redaktion_pfarbrief@gmx.at